

Union: Medizinischer Dienst der Krankenversicherung soll unabhängig werden

Berlin, 16.11.2013, 08:04 Uhr

GDN - CDU und CSU wollen mehr Unabhängigkeit für die Pflegeheimkontrollen und für die Prüfung der Pflegebedürftigkeit von Patienten. Der bislang zuständige Medizinische Dienst der Krankenversicherung soll dazu aus der Verantwortung der gesetzlichen Krankenkassen herausgelöst und in ein unabhängiges Institut umgewandelt werden.

"Viele Pflegebedürftige und ihre Angehörigen fühlen sich vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ungerecht behandelt", sagte der Vorsitzende der zuständigen Koalitionsarbeitsgruppe, CDU-Gesundheitsexperte Jens Spahn, der "Welt". "Sie haben die Befürchtung, dass die Krankenkassen als Kostenträger Einfluss auf die Entscheidungen nehmen und deshalb vieles rein unter Kostengesichtspunkten entschieden wird." Deshalb wolle die Union den medizinischen Dienst in Zukunft eigenständig machen. "Künftig soll er ein unabhängiges Institut sein, in dessen Gremien auch die Betroffenen vertreten sind." Mit ihrem Vorstoß kommt die Union Patienten und deren pflegenden Angehörigen weit entgegen. Er gehört zum Forderungskatalog, mit dem die Unterhändler von CDU und CSU für die Pflege- und Gesundheitspolitik am Sonntag in die nächste Runde der Koalitionsverhandlungen mit der SPD gehen. Für die gesetzlichen Krankenkassen wäre das Vorhaben ein Einschnitt: Denn sie tragen die Verantwortung dafür, dass die Einnahmen aus den Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträgen richtig eingesetzt werden - maßgeblich ist dabei der Prinzipien-Dreiklang: ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich. Als Kostenträger beauftragen sie nach den bisherigen Regelungen Gutachter des Medizinischen Dienstes zur Unterstützung. Die Gutachter prüfen im Auftrag der gesetzlichen Kassen, ob Pflegeheime und -stationen die vereinbarten Qualitätsstandards auch tatsächlich einhalten. Zusätzlich entscheiden die Gutachter auch mit darüber, in welche Pflegestufen die Patienten eingestuft werden und wie viel Geld aus der Pflegekasse den Patienten und deren Angehörigen damit zusteht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25210/union-medizinischer-dienst-der-krankenversicherung-soll-unabhaengig-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com